

Vorschau von Konzerten und Gottesdiensten 2023

ständig aktualisierte Infos: www.evkirchenmusik-fn.de

Samstag, 8. 7. 2023, 19.00 Uhr – Konzert

The sprig of thyme

Werke von Rutter, Finzi, Vaughan Williams

Vokalensemble Varietas Cantandi und ein Streichquartett

Sonntag, 23. 7. 2023, 20 Uhr - Orgel-Orchester-Konzert

mit Werken von J. G. Rheinberger, Fr. Poulenc und Ch.-M. Widor
An der großen Orgel der Schlosskirche: Prof. Stefan Engels (Dallas)

Kammerphilharmonie Bodensee Oberschwaben

Leitung: KMD Sönke Wittnebel

Eintrittskarten über www.evkirchenmusik-fn.de

Sonntag, 24. 9. 2023, 17.00 Uhr- Orgel-Improvisations-Konzert

An der großen Orgel der Schlosskirche: Prof. Karl-Ludwig Kreuz

Sonntag, 8. 10. 2023, 11.00 Uhr – Matinée „Appear and inspire“

A cappella-Chormusik aus Großbritannien und Deutschland

Werke von Britten, Parry, Mendelssohn, Brahms u. a.

Kammerchor St. Marien Minden

Leitung: Fabian Krämer

Freitag, 27. 10. 2023, 19.00 Uhr, und Samstag, 28. 10, 19.00 Uhr

Luther-Pop-Oratorium von Dieter Falch und Michael Kunze

mit gesungenen und gespielte Solorollen

Kantorei an der Schlosskirche, "Almost Heaven" - Gospelchor an der Schlosskirche,

Jugendchor, Mädchen- und Jungenkantorei

Leitung: Sönke Wittnebel

Eintrittskarten über www.evkirchenmusik-fn.de

Samstag, 25. 11. 2023, 17 Uhr - Chor-Orgelkonzert

mit Werken englischer, französischer und deutscher Komponisten

"Requiem" von G. Fauré, "Missa misericordiae domini" J. Langlais,

"And I saw a new heaven" von J. Bainton, "150. Psalm" von C. Franck u. a.

Greta Hartleb (Sopran), Julius Feirle (Bariton)

Kantorei an der Schlosskirche

Hans Fischer und Marlon Schätzle (große Orgel)

Leitung: KMD Sönke Wittnebel

SCHLOSSKIRCHE FRIEDRICHSHAFEN

Sonntag, 2. Juli 2023, 11.00 Uhr

Matinée



Kirchenmusik
in der Schlosskirche
Friedrichshafen

Ein ungefärbt Gemüte

Bachkantate BWV 24

Aufführung im Rahmen des Projektes

„300 Jahre Leipziger Bachkantaten“

*Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre großzügige Gabe zugunsten des
Bachprojektes in die Kollektenkörbchen am Ausgang!*

PROGRAMM

EG 495, 1

O Gott, du frommer Gott

Text: Johann Heermann (1585-1647)

1. O Gott, du frommer Gott, du Brunnquell guter Gaben,
ohn den nichts ist, was ist, von dem wir alles haben:
gesunden Leib gib mir und dass in solchem Leib
ein unverletzte Seel und rein Gewissen bleib.

Begrüßung

EG 495, 2-4

2. Gib, dass ich tu mir Fleiß, was mir zu tun gebühret,
wozu mich Dein Befehl in meinem Stande führet.
Gib, dass ich's tue bald, zu der Zeit, da ich soll,
und wenn ich's tu, so gib, dass es gerate wohl.

Chor und Publikum:

3.Hilf daß ich re - de stets, wo
4.Find't sich Ge führ - lich - keit, so
mit ich kann be - steh - en; laß kein un -
laß mich nicht ver - za - gen, gib ei - nen
nütz - lich Wort aus mei - nem Mun - de geh -
Hel - den - mut, das Kreuzhül - sel - ber tra -
en; und wenn in mei - nem Amt
gen. Gib, daß ich mei - nen Feind
ich re - den soll und muß, so
mit Sanft - mut ü - ber - wind und
gib den Wor - ten Kraft
wenn ich Rat be - darf,
und Nach - druck ohn Ver - druß.
auch gu - ten Rat er - find.

Werkeinführung

Kantate BWV 24

„Ein ungefärbt Gemüte“

von Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Entstehung zum 4. Sonntag nach Trinitatis, 20. Juni 1723

Texte: Erdmann Neumeister 1714
Matthäus 7,12
Johann Heermann 1630

1. Aria (Alt)

Ein ungefärbt Gemüte von teutscher Treu und Güte
macht uns vor Gott und Menschen schön.
Der Christen Tun und Handel, ihr ganzer Lebenswandel
Soll auf dergleichen Fuße stehn.

2. Recitativo (Tenor)

Die Redlichkeit
Ist eine von den Gottesgaben.
Dass sie bei unsrer Zeit
So wenig Menschen haben,
Das macht, sie bitten Gott nicht drum.
Denn von Natur geht unsers Herzens Dichten
Mit lauter Bösem um;
Soll's seinen Weg auf etwas Gutes richten,
So muss es Gott durch seinen Geist regieren
Und auf der Bahn der Tugend führen.
Verlangst du Gott zum Freunde,
So mache dir den Nächsten nicht zum Feinde
Durch Falschheit, Trug und List!
Ein Christ
Soll sich der Taubenart bestreben
Und ohne Falsch und Tücke leben.
Mach aus dir selbst ein solches Bild,
Wie du den Nächsten haben willst!

3. Coro

*Alles nun, das ihr wollet, dass euch die Leute tun sollen,
das tut ihr ihnen.*

4. Recitativo
(Bass)

Die Heuchelei
Ist eine Brut, die Belial gehecket.
Wer sich in ihre Larve steckt,
Der trägt des Teufels Liberei.
Wie? lassen sich denn Christen
Dergleichen auch gelüsten?
Gott sei's geklagt! die Redlichkeit ist teuer.
Manch teuflisch Ungeheuer
Sieht wie ein Engel aus.
Man kehrt den Wolf hinein,
Den Schafspelz kehrt man raus.
Wie könnt es ärger sein?
Verleumden, Schmäh'n und Richten,
Verdammen und Vernichten
Ist überall gemein.
So geht es dort, so geht es hier.
Der liebe Gott behüte mich dafür!

5. Aria
(Tenor)

Treu und Wahrheit sei der Grund
Aller deiner Sinnen,
Wie von außen Wort und Mund,
Sei das Herz von innen.
Gütig sein und tugendreich
Macht uns Gott und Engeln gleich.

6. Choral

O Gott, du frommer Gott,
Du Brunnquell aller Gaben,
Ohn den nichts ist, was ist,
Von dem wir alles haben,
Gesunden Leib gib mir,
Und dass in solchem Leib
Ein unverletzte Seel
Und rein Gewissen bleib.

EG 495 Strophen 5 & 6 und EG 496 im 4-stimmigen Satz von J.S.Bach (BWV24)

5.Lass mich mit je - der - mann in
6.Soll ich auf die - ser Welt mein
Lass dich, Herr Je - su Christ, durch

Fried und Freund - schaft le - ben, so - weit es
Le - ben hö - her brin - gen, durch man - chen
mein Ge - bet be - we - gen, komm in mein

christ - lich ist. Willst du mir et - was ge - ben
sau - ren Tritt hin - durch ins Al - ter drin - gen,
Haus und Herz und brin - ge mir den Se - gen.

EG 495, 5 + 6

Chor und Publikum
im vierstimmigen Satz
(siehe Notendruck auf den folgenden Seiten)

Verabschiedung und Segen

EG 496

„Lass dich, Herr Jesu Christ“

Text: Johann Heermann (1585 – 1647)

Chor und Publikum

im vierstimmigen Satz

(siehe Notendruck auf den vorigen Seiten)

12

an Reich - tum, Gut und Geld, so
so gib Ge - duld vor Stünd und
All Ar - beit Müh und Kunst ohn

16

gib auch dies da bei, daß von un - rech - tem Gut
Schan - den mich be wahr; daß ich mit Eh - ren trag
dich nichts rich - tet aus; wo du mit Gna - den bist,

21

nichtsun - ter - men - get sei, nichts un - ter - men - get sei.
all mei - ne gra - en Haar, all mei - ne grau - en Haar.
ge - seg - net sei dein Haus, ge - seg - net sei dein Haus.

AUSFÜHRENDE

Greta Hartleb, Sopran
Ruth Volpert, Alt

Martin Kirscht, Tenor
Tobias Rädle, Bass

Violine 1
Philipp Fuhrmann
Hedwig Sauter
Julian Klemm

Viola
Annegret Kuhlmann
Lara Wenzel
Julian Baumgartl

Violine 2
Katrin Klemm
Goggi Klemm
Naemi Schmehl
Felicia Löffler

Violoncello
Jakob Fischer (Continuo)
Martina Flatscher
Kontrabass
Matthias Klemm

Oboe / Oboe d'amore
Sofia Baptista Torgal
Hannah Krüger

Trompete
Anja Richter

Orgel
Philipp Bergmann

Kantorei an der Schlosskirche
Leitung: KMD Sönke Wittnebel